

# Bewegte Zeiten



GRAZIELLA MIMIC

Die Bedeutung des Faktors Mobilität in Gesellschaft und Wirtschaft nimmt stets zu. Die Entfernungen werden immer kürzer, die Welt kleiner. Und auch im Bereich der mobilen und ubiquitären Technologien und ihrer zunehmenden Integration in das Internet finden rasende Fortschritte statt.

Diese intelligenten, mobilen Systeme dienen dem Zweck, Benutzer bei ihren beruflichen und privaten Aktivitäten auch über den üblichen Schreibtisch-Arbeitsplatz hinaus zu unterstützen. So setzt sich mobiles Arbeiten weiter durch, was den Unternehmen dank erhöhter Kundennähe, Zeitersparnissen und geringerer Investitionen in Gebäude- und Büroausstattung nicht zu

verachtende Kostenvorteile beschert.

Für die Laptop-Nomaden allerdings können sich die Folgen dieser Arbeitsform als verheerend erweisen: Durch erhöhte Belastung bedingter Stress bahnt sich an. Wie Unternehmen und die Betroffenen selbst die Arbeit außerhalb der Firmengelände humaner gestalten können, lesen Sie ab Seite 66.

Von humanen Bedingungen kann beim Handyhersteller Nokia auf keinen Fall die Rede sein. Durch die Ereignisse in Bochum bewegt und aus Solidarität mit der Nokia-Belegschaft hat sich die FACTS-Redaktion mit dem Thema beschäftigt. So berichtet Robert Sopella auf Seite 38 über die soziale Verantwortung von Unternehmen im Allgemeinen und über Manchester-Kapitalismus im Besonderen.

Und da eine leistungsfähige Technik unbedingt zur Ausrüstung von mobilen Arbeitern gehört, setzen sich Frank Becker und Klaus Leifeld ab Seite 18 mit sieben Notebooks bekannter Hersteller auseinander. Ab Seite 80 stellen sie zudem Smartphones vor. Aus den bereits genannten Gründen haben sie jedoch davon abgesehen, über Nokia-Geräte zu berichten.

Eine bewegende Lektüre wünscht

*Graziella Mimic*

Graziella Mimic



IT-KNOW-HOW: Verlagsleiter  
Heinz-Georg Ahle war zehn  
Jahre bei einem führenden  
IT-Unternehmen tätig und weiß  
bestens um die Vor- und Nachteile  
der mobilen Kommunikation.